

Bericht, Besuchsdienst 2004

Taizé- Arbeit in der ev. Gemeinde Burg/Amdorf

In Taizé, einem kleinen Ort im französischen Burgund, versammeln sich Woche für Woche viele Menschen – jung und alt – aller Konfessionen, um bei den Brüdern der dortigen Kommunität Einkehr zu halten. Die unverwechselbare Spiritualität, die Taizé durch seine typischen Gesänge, seine meditative Ruhe und durch die Schlichtheit des Miteinander Lebens erhält, trägt die Besucher durch die Woche und gibt ihnen Kraft für ihren Alltag. Kernstück dieses Lebens sind die Taizé-Gebete (Gottesdienste), die dreimal am Tag gefeiert werden. Im Herbst 2001 entstand bei einem Taizé- Treffen der Kontakt zu Therese Weleda, die im Katholischen Bezirksamt in Dillenburg als Jugendreferentin arbeitet. Bei ersten Gesprächen kam schon bald der beidseitige Wunsch auf, auch für unsere Region ein solches Gebet mit Gesängen aus Taizé anzubieten. Wir haben Taizé und die Gebete dort selber als sehr wohltuend für uns erlebt, mit den schönen Gesängen, der ruhigen Atmosphäre. In der heutigen Zeit, die von Stress und Hektik dominiert ist, ist es wichtig auch einen Gegenpol zu haben, bei dem es möglich ist mal zur Ruhe zu kommen, und Kraft zu tanken. Mit dem Gebet möchten wir jungen und alten Menschen, gleich welcher Konfession sie angehören, die Möglichkeit geben, Zeit für sich und Gott zu haben, Raum schaffen für Besinnung, Suche nach dem Wesentlichen. Unsere Motivation war der Wunsch, dass eine Gruppe entsteht, die sich regelmäßig zum Gebet trifft, wo Menschen ein Zuhause und einen Halt finden, wo ein offenes Ohr für Probleme ist, Begegnungen ermöglicht werden.

Am 22.09.2002 fand in der ev. Kirche in Burg die erste ökumenische Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taizé statt. Sie war der Auftakt zu einem monatlichen Gebet mit Gesängen aus Taizé, das seit dem an jedem 3. Freitag im Monat stattfindet. Im ersten Jahr wurde in der Kirche in Amdorf gebetet, die jeden Monat mit viel Aufwand liebevoll dekoriert wurde. Seit Frühjahr 2004 finden die Gebete im ev. Gemeindehaus in Burg statt. Der Kirchenvorstand stellte einen Raum zur Verfügung, der daraufhin zu einer Kapelle umgestaltet wurde. In dieser Kapelle findet seit dem auch der Kindergottesdienst statt, da die Kinder dringend einen Raum benötigten, und sich in der Kapelle wohl fühlen. Darüber hinaus dient die Kapelle als Stille- Meditationsraum, der auch von anderen Gruppen der Gemeinde hin und wieder benutzt wird. Am 26.09.2004 findet mittlerweile die 3. ökumenische Nacht der Lichter in der Kirche in Burg statt. Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder eine Vielfalt von Menschen die von weit her kommen, um gemeinsam zu beten.